
Vorsitz: Bulgarien**539. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 30. Dezember 2004

Beginn: 10.30 Uhr

Schluss: 11.00 Uhr

2. Vorsitz: I. Petrow

Vor Eintritt in die Tagesordnung sprach der Vorsitzende im Namen des Ständigen Rates Thailand (Kooperationspartner) und den Teilnehmerstaaten, deren Bürger im Tsunami im Indischen Ozean am 26. Dezember 2004 ums Leben kamen, seine Anteilnahme aus. Der Rat hielt daraufhin eine Schweigeminute.

Der Vorsitzende gab bekannt, dass gegen den Beschluss über die Verlängerung des Mandats des OSZE-Büros in Minsk innerhalb der vorgegebenen Frist kein Einspruch erhoben wurde (siehe PC.DEC/655, dessen Wortlaut diesem Journal beigelegt ist). Belarus gab eine interpretative Erklärung ab (siehe Beilage zum Beschluss).

Die Russische Föderation äußerte sich zur Geschäftsordnung betreffend die Bereitstellung von Dolmetschern für diese Sitzung des Ständigen Rates und die Form der Sitzung. Der Vorsitzende gab Klarstellungen zu diesen Fragen. Belarus und Frankreich unterstützten die Erklärung der Russischen Föderation betreffend die Dolmetschung.

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse:

Punkt 1 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DIE EINSETZUNG EINES
RECHNUNGSPRÜFUNGS-AUSSCHUSSES**

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 656 (PC.DEC/656) über die Einsetzung eines Rechnungsprüfungsausschusses; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 2 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Stand des Gesamthaushaltsplans 2005 und des Verteilerschlüssels*: Slowenien
- (b) *Verabschiedung des bulgarischen Vorsitzes*: Vereinigte Staaten von Amerika (Anhang), Niederlande – Europäische Union, Russische Föderation, Vorsitz
- (c) *Bestellung des Leiters des OSZE-Zentrums in Aschgabad*: Turkmenistan

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 13. Januar 2005, 10.00 Uhr im Neuen Saal



539. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 539, Punkt 2 (b) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG DER DELEGATION DER
VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA**

Da der bulgarische Vorsitz nun zu Ende geht, möchte meine Delegation dem bulgarischen Vorsitzenden, Minister Passy, und dem Vorsitzenden des Ständigen Rates, Botschafter Petrow, und allen seinen Mitarbeitern für ihre Führung und die ausgezeichnete Arbeit als Amtierender Vorsitzender, die auf Kosten des Familien- und Privatlebens allerging, danken.

Ich möchte besonders die hervorragende, überlegte und zuverlässige Arbeit von Botschafter Petrow erwähnen und das Ergebnis dieser Arbeit würdigen: das Vertrauen, das ihm alle 55 Teilnehmerstaaten entgegenbrachten. Botschafter Petrow leistete Hervorragendes auf dem harten Parkett der Diplomatie, er zeichnete sich durch eine gründliche Kenntnis jeder einzelnen der unzähligen schwierigen Fragen aus, mit denen wir im abgelaufenen Jahr konfrontiert waren, und durch sein ungebrochenes Engagement, Begonnenes zu Ende zu führen. Mit allen diesen Eigenschaften reiht er sich unter jene ein, die in unserer Welt etwas bewegen können, die fair, ausgewogen und überlegt die Menschheit ein Stück weiterbringen. Botschafter Petrow tat dies, indem er die Organisation in die Lage versetzte, Tag für Tag so effizient wie nur möglich zu funktionieren.

Die Arbeit des bulgarischen Vorsitizes ermöglichte es der Organisation, die ihr entsprechende Rolle als Pfeiler der euroatlantischen Beziehungen wahrzunehmen, und den Teilnehmerstaaten, unsere gemeinsamen Ziele zu verfolgen, die Präsident Bush in einem ungeteilten, in Freiheit und Frieden lebenden Europa verwirklicht sieht – einer echten transatlantischen Gemeinschaft auf der Grundlage gemeinsamer Werte.

So erscheint es mir nur recht und billig, ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch, wie ich betonen möchte, vielversprechender Erfolge mit einer Würdigung der harten und selbstlosen Arbeit von Minister Passy, Botschafter Petrow und des gesamten bulgarischen Teams zu beenden. Wir danken Ihnen für alles, was Sie geleistet haben!